

ZEICHENERKLÄRUNG

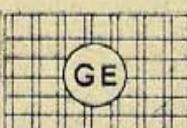
Art und Maß der baulichen Nutzung (gem. § 2 Abs. 4 PlanzVO)

GEMISCHTE BAUFLÄCHEN



Mischgebiet (§ 6 BauNVO)

GEWERBLICHE BAUFLÄCHEN



Gewerbegebiet (§ 8 BauNVO)

IV Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
(§ 17 BauNVO)

0.6 Grundflächenzahl (§ 19 BauNVO)

2.0 Geschoßflächenzahl (§ 20 BauNVO)

0 Offene Bauweise (§ 9 Abs. 1.1 BBauG § 5 § 8 bzw. 22 BauNVO)

BAULINIE (§ 23 Abs. 2 BauNVO)

bestehende Festsetzung

aufzuhebende Festsetzung

BAUGRENZE (§ 23 Abs. 3 BauNVO)

geplante Festsetzung

VERKEHRSFLÄCHEN (§ 9 Abs. 1 Nr 3 BBauG)

Straßenverkehrsfläche

Öffentliche Parkfläche

Fläche für Bahnanlagen

ohne Anschluß (Zufahrt) an die Verkehrsfläche

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 5 BBauG)

nicht überbaubare Grundstücksfläche

Stadt Wiesloch, Bebauungsplan

Aufgrund der §§ 8 und folgende des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBI. I S.341), der Verordnung über die bauliche Nutzung von Grundstücken (Baunutzungsverordnung des Bundesministeriums für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung vom 26.6.1962 BGBI. I S. 429), des § 1 der zweiten Verordnung der Landesregierung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 27.6.1961 (GBl.S. 208) und des § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25.7.1955 (GBL.S. 129) in Verbindung mit § 111 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg vom 6.4.1964 (GBl.S. 151) hat der Gemeinderat der Stadt Wiesloch die zeichnerischen und schriftlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen.

Schriftliche Festsetzungen § 9 (1) BBauG und Hinweise

1. Art und Maß der baulichen Nutzung § 9 (1) 1 a) BBauG
 - 1.1 Im Gewerbegebiet ist die Errichtung von Betrieben und Gebäuden gemäß § 8 Abs. 2 Satz 1-3 BauNVO zulässig. Die nach § 8 Abs. 3 Satz 1 BauNVO ausnahmsweise zulässigen Wohnungen werden auf die Höchstzahl von zwei beschränkt.
 - 1.2 Ausnahmen gemäß § 8 Abs. 3 Satz 2 BauNVO sind nicht Bestandteil dieses Bebauungsplanes.
 - 1.3 Im Mischgebiet ist die Errichtung von Betrieben und Wohnungen gemäß § 6 Abs. 2 Satz 1-7 BauNVO zulässig.
 - 1.4 Ausnahmen gemäß § 6 Abs. 3 BauNVO sind nicht zulässig.
2. Außere Gestaltung und Bauweise der baulichen Anlagen § 111 LBO und § 9 Abs. 1, 1b BBauG
 - 2.1 Dachneigung 0° - 20°.
 - 2.2 Werbeanlagen: Für die zu errichtenden Werbeanlagen sind die Bestimmungen der LBO maßgebend.
 - 2.3 Der jeweilige Eigentümer des Flurstücks Lgb.Nr. 658 hat das Erdgeschoss soweit zurückzusetzen, dass der im Bebauungsplan festgelegte Sichtwinkel eingehalten wird.

Gemarkung Wiesloch

BEBAUUNGSPLAN

„Gerbereistraße“

	Datum	Name	Maßstab	Planzeichen	Blatt Nr.
bearbeitet	JUNI 67	Haas	1:500		
gezeichnet	21.6.67	BIELE			
geprüft					

Wiesloch, den 26. Juni 1967

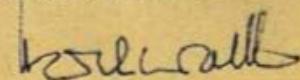
DER BÜRGERMEISTER



Aufgestellt:

STADTBAUAMT WIESLOCH

Wiesloch, den 26.6.67



I.

Der Bebauungsplan wurde gemäß
§ 2 (1) BBauG durch Beschluss
des Gemeinderates
vom 8. März 1967
aufgestellt.

wiesloch, den 3. Dezember 1967

Der Bürgermeister:
i.V. *Rausch*

II.

Der Bebauungsplan hat gemäß
§ 2 (6) BBauG nach ortsüb-
licher Bekanntmachung
am 2.1. bis 10.1.1968
vom 19. 1. 1968
bis 19. 2. 1968
öffentliche aufgelegen.

Der Bürgermeister:
i.V. *Rausch*

III.

Der Bebauungsplan wurde gemäß
§ 10 BBauG in Verbindung mit
§ 4 GO durch Beschluss des
Gemeinderates

vom 13. März 1968
als Satzung beschlossen.

wiesloch, den 20. 3. 1968

Der Bürgermeister:

H. Müller

IV.

Genehmigungsvermerk der
Verwaltungsbehörde:

Nr.: F-24/10220/76....

Genehmigt (§ 11 BBauG 6 MA 1968)

Karlsruhe, den 9. Mai 1968
Regierungspräsidium

Nordbaden

Im Auftrag

W. W.
2. FERTIGUNG

